



BÜRGERGEMEINDE CHAM

BÜRGERGEMEINDE - VERSAMMLUNG

PROTOKOLL DER WAHLVERSAMMLUNG VOM
DIENSTAG, 29. SEPTEMBER 2009, 20.00 UHR
IM RESTAURANT KREUZ IN CHAM

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeinde-Versammlung vom 23. Juni 2009.
 2. Erneuerungswahlen der Amtsdauer 2010 – 2013 für:
 - a) die Mitglieder des Bürgerrates
 - b) die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
 - c) den Präsidenten oder die Präsidentin des Bürgerrates
 - d) den Präsidenten oder die Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission
-

Anwesend sind 60 Bürgerinnen und Bürger, das absolute Mehr beträgt 31 Stimmen.

Entschuldigt haben sich Bruno Werder, Gemeindepräsident. Trudi und Alois Steiner, Angelo und Rita Reggiori

Vorsitz: Bürgerpräsident Othmar Werder

Protokoll: Bürgerschreiber Thomas Gretener

Zu **Stimmenzähler** werden gewählt: Alois Hausheer, Bürgerweibel, Monika Kamer und Hildegard Küng.

Motionen werden keine gestellt.

Bürgerpräsident **Othmar Werder** begrüsst die Anwesenden zur Wahlversammlung, im Besonderen die Ehrenbürger Dr. Heinrich Baumgartner, Xaver Gretener und Hans Kaufmann, sowie alle jene, die zum ersten Mal an einer Bürgergemeindeversammlung teilnehmen. Er gibt die Traktandenliste bekannt und stellt fest, dass die Vorlage an die Stimmberechtigten fristgerecht eingetroffen ist und dass die Versammlung fristgerecht zwei Mal im Amtsblatt des Kantons Zug publiziert worden ist. Der Bürgerpräsident macht auf die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Stimmrechts aufmerksam.

1. **Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 23. Juni 2009**

Das ausführliche Protokoll der Versammlung vom 23. Juni 2009 lag öffentlich auf. Eine Kurzfassung ist in der Vorlage enthalten. Es gingen keine Einwände oder Korrekturen ein. Das Protokoll wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

2. **Erneuerungswahlen der Amtsdauer 2010 – 2013**

Bürgerpräsident **Othmar Werder** stellt fest, dass die Urnenwahl im Vorfeld der Wahlversammlung nicht verlangt worden ist, das heisst, dass keine Änderung der geltenden Regelung über den Motionsweg eingegangen ist. Ein Sechstel der Stimmberechtigten könnte heute Abend das geheime Wahlverfahren verlangen. Aus der Versammlung kommt kein entsprechender Antrag. Die Wahlen werden somit in offenem Verfahren durchgeführt.

Der Bürgerpräsident erörtert, dass die Kandidatensuche der Bürgergemeinde Cham nach einem speziellen Verfahren verlaufe. Der Bürgerrat selber schaut sich nach geeigneten Kandidaten oder Kandidatinnen um, auch halten sich die Parteien aus dem Wahlverfahren heraus. Der Bürgerrat ist kein politisch zusammengesetzter Rat, sondern ein vor allem operativ tätiger Rat, weil ihm angesichts der Grösse der Bürgergemeinde keine Verwaltung zur Seite steht. Die Bürgerräte verrichten viele Arbeiten selbständig. Dieses Verfahren hat sich in der Vergangenheit bewährt und kommt auch bei den diesjährigen Wahlen zur Anwendung.

a) **Bürgerrat**

Die Bürgerräte **Erich Oegger**, seit 1998 im Amt, und **Hans Baumgartner**, seit 2006 im Amt, haben ihren Rücktritt auf Ende der Legislaturperiode erklärt. Die weiteren Mitglieder stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung. Es sind dies: Bruno Besmer, seit 1994, Finanzverwalter, Imelda Wyss, seit 1998, Sozial- und Vormundschaftswesen; und Othmar Werder, seit 2002, Präsidiales und Liegenschaften.

Der Bürgerpräsident macht in der Versammlung **Mélanie Schenker** aus, die **Karin Schoch-Hillebrandt**, Sinslerstrasse 39, 6330 Cham, Jahrgang 1966, Bürgerin von Cham, als Kandidaten für den Bürgerrat vorstellt. Sie lebt seit 40 Jahren in der Gemeinde Cham, arbeitet als Projektlei-

terin Export einer Firma und reist gerne in ferne Länder. Frau Schenker ist überzeugt, dass mit Karin Schoch eine engagierte und fähige Bürgerrätin zur Verfügung steht.

Es meldet sich Frau **Monika Tresch**, die **Jörg Beck**, Knonauerstrasse 33, 6330 Cham, Jg, 1968, Bürger von Cham, als Kandidaten für den Bürgerrat vorstellt. Er ist in Cham aufgewachsen. Nach einer Lehre als Sanitärmoniteur hat er später mit einem Teilhaber ein eigenes Geschäft eröffnet. In seiner Freizeit engagiert er sich imFreizeitclub Hünenberg. Frau Tresch empfiehlt Jörg Beck als einen guten und sozial kompetenten Bürgerrat.

Wortbegehren zu den Vorschlägen werden keine gestellt. Es stehen somit so viele Kandidaten zur Verfügung, wie Sitze vorhanden sind.

Der Bürgerpräsident schlägt vor, die bisherigen und die neuen Kandidaten in globo zu wählen. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Abstimmung

Die Abstimmung ergibt, dass die drei bisherigen Mitglieder des Bürgerrates, Bruno Besmer, Imelda Wyss und Othmar Werder und die Kandidaten, Karin Schoch-Hillebrandt und Jörg Beck, einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen sowie mit Applaus gewählt werden.

b) Rechnungsprüfungskommission

In der Rechnungsprüfungskommission ist keine Vakanz zu melden. Die bisherigen Mitglieder Astrid Zangger-Baumgartner (seit 2006 im Amt), Denise Käppeli (seit 1995 im Amt) und Josef Greter-Schmid (seit 2006 im Amt) stellen sich zur Wiederwahl. Das Wort wird nicht verlangt, es werden keine anderen Kandidaten portiert.

Abstimmung

Als Mitglieder der RPK werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen Astrid Zangger-Baumgartner, Denise Käppeli-Dettling und Josef Greter-Schmid und gewählt.

c) Präsident des Bürgerrates

Vizepräsidentin Imelda Wyss gibt bekannt, dass sich Othmar Werder, Bürgerpräsident seit 2002, für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellt. Das Wort zu seiner Wahl wird nicht verlangt.

Abstimmung

Othmar Werder wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen mit grossem Applaus als Bürgerpräsident gewählt.

d) Präsident der RPK

Astrid Zangger-Baumgartner stellt sich als Präsidentin der RPK zur Wiederwahl. Das Wort zu ihrer Wahl wird nicht verlangt.

Abstimmung

Astrid Zangger-Baumgartner wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen als Präsidentin der RPK gewählt.

Der Bürgerschreiber wird nicht mehr von den Stimmberechtigten gewählt, sondern wie in den Einwohner- und anderen Gemeinden mit einem Vertrag angestellt. **Thomas Gretener** wird auch in der neuen Legislaturperiode als Bürgerschreiber zur Verfügung stehen.

Bürgerpräsident **Othmar Werder** bedankt sich bei den Stimmberechtigten für das in den Bürgerrat gesetzte Vertrauen. Er wünscht den Neugewählten alles Gute, viel Erfolg und Befriedigung in ihrem Amt. Die Arbeit im Bürgerrat sei bereichernd und nicht zuletzt wegen des guten Zusammenhalts im Rat sei sie sehr befruchtend und angenehm.

Karin Schoch und **Jörg Beck** bedanken sich für die ehrenvolle Wahl und freuen sich auf die Arbeit im Bürgerrat.

Die Verabschiedung der Demissionierenden wird an der kommenden Bürgergemeindeversammlung vom 15. Dezember 2009 vorgenommen. Die Worte von Othmar Werder werden von der Versammlung mit einem Applaus verdankt.

Othmar Werder orientiert über Neuerungen des Bürgerrechtsgesetzes. Mit der Änderung der Verfassung, die an der Volksabstimmung vom 27. September 2009 angenommen wurde, sind die Änderungen per sofort in Kraft getreten. Neu ist nicht mehr die Bürgergemeindeversammlung für die Einbürgerungen zuständig, sondern der Bürgerrat. Für Kantonsbürgerrecht ist neu der Regierungsrat und nicht mehr der Kantonsrat verantwortlich. Der Bürgerrat wird die Bürgergemeindeversammlung regelmässig, in der Vorlage zur Rechnung, über die vom Bürgerrat vorgenommenen Einbürgerungen orientieren. Sollten bei den Eingebürgerten Unregelmässigkeiten aufgefallen sein, bittet er um Rückmeldung an den Bürgerrat. Es ist möglich, das erteilte Bürgerrecht bei falschen Aussagen von Kandidaten abzuerkennen.

Um 20.30 Uhr schliesst **Othmar Werder** die Versammlung und gibt bekannt, dass die Konsumation von der Bürgergemeinde übernommen wird. Er wünscht allen Anwesenden einen angeregten Abend.

Cham, 29. September 2009

Der Protokollführer:
Thomas Gretener, Bürgerschreiber